

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 51

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber folgender Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonalbank:

Nr. 20887 von Fr. 500 zu 4%, dat. 14. September 1910, mit Zinscoupons per 20. November 1912, 20. Mai 1913 und folgende;
Nr. 34195 von Fr. 500 zu 4 1/2%, dat. 14. Oktober 1914, mit Zinscoupons per 10. Dezember 1912, 10. Juni 1913 und folgende;
Nr. 43077 von Fr. 500 zu 4 1/2%, dat. 25. Juli 1912, mit Zinscoupons per 20. März und 20. September 1913 und folgende,
wird hiedurch aufgefordert, diese Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Coupons als kraftlos erklärt zu werden. (W 63^a)

Zürich, den 26. Februar 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der unbekannt Inhaber der folgenden Titel: 4 1/2% Kassascheine der Spar- und Leihkasse in Bern, lautend auf den Namen der Frau Rosette Hofmann, geb. Bigler, früher im Neuhaus zu Vielbringen, nun in Reitenwil, nämlich: Serie N. Nr. 2088 vom 3. Mai 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 3647 vom 22. August 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 3648 vom 22. August 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 3523 vom 23. Januar 1911 für Fr. 1000, alle mit Coupons per 30. Juni 1914 und ff. und Talons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 53^a)

Bern, den 23. Februar 1914.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Es wird vermisst: Zahlungsbrief, angegangen den 24. Februar 1908, haftend auf Grauhüsi, Menznau, haltend ursprünglich Fr. 1000, abzählbar in jährlichen Zahlungen von je Fr. 100.

Auf Verlangen der Erben des am 13. März 1913 im Mittlergraus, Menznau, gestorbenen Siegfried Siess, Landarbeiter, wird nach Art. 870 Z. G. B. der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 54^a)

Ettiswil, den 24. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
J. Felber.

Par prononcé du 28 février 1914, le président du tribunal civil de Lausanne, à la requête de Dame Frida Chevalley, rière Préverenges, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres ci-après désignés qui ont disparu:

3 actions de fr. 500 de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, actuellement Crédit Foncier, à Lausanne, nos 5563, 5564 et 14047.

En conséquence, le détenteur inconnu de ces titres est sommé d'avoir à les produire au greffe du tribunal de céans dans le délai de trois ans, courant dès le 4 mars 1914, faute de quoi l'annulation pourra en être requise. (W 63^a)

Le président: P. Meylan.
Le greffier: Berthoud, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 27. Februar. «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Gotthardstrasse 43, Zürich 2.

Liegenschaften. — 27. Februar. Die Firma L. Tesar in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1742). An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Pianofabrik. — 27. Februar. Die Firma H. Suter in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 7. April 1883, pag. 381). Pianofabrik, ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

27. Februar. Unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter in den Ziegeleien der Firma Keller & Co. hat sich mit Sitz in Pfungen am 21. Dezember 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder gemäss ihren Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Kasse übt ihre Tätigkeit in den Betrieben der Firma «Keller & Co.» in Pfungen aus. Mitglied kann jeder Arbeiter der genannten Firma werden, wenn er nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist, und wenn er nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere

beträgt Fr. 1. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod oder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, freiwilligen Austritt, welcher je auf Ende eines Monats erfolgen kann und durch Ausschluss. Durch den Austritt aus dem Dienst der Firma vollzieht sich gleichzeitig der Austritt aus der Kasse. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kasassenvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden wie in kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe wird alljährlich durch den Vorstand festgesetzt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Carl Vogel-Hasler, von Basel, in Winterthur, Präsident; Johann Steiner, von und in Pfungen, Vizepräsident; Johann Steffen, von Wyssachen (Bern), in Neftenbach, Sekretär, und den weitem Mitgliedern: Fritz Kurtz, von Bietighelm (Württemberg), in Dättlau-Töss; Heinrich Frei, von und in Teufen-Freisenstein; Johann Risi, von und in Oberwinterthur; Jakob Hagenbrucher, von und in Pfungen, und Johann Bächli, von und in Neftenbach.

27. Februar. Kleinkinderschulverein Pfäffikon in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 861). Bertha Goldschmid-Urlich ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgetreten. Frl. Emma Nüssli, bisher Aktuarin, ist nunmehr als Präsidentin gewählt, während als Aktuarin neu gewählt wurde: Frl. Hanna Raths, von und in Pfäffikon.

Gasthof. — 27. Februar. Inhaber der Firma H. Gattiker-Helbing in Au-Wädenswil ist Hermann Gattiker, von und in Au-Wädenswil. Betrieb des Gasthofes zur Au. In Au.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 27. Februar. Die Firma L. Iseli in Opfikon (S. H. A. B. Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1725), Wirtschaft, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, wird infolge Wegzuges der Inhaberin (angeblich nach Australien) von Amteswegen gelöst.

Kaffee-Essenz, etc. — 28. Februar. Johann Meier, von Schwamendingen, und Emil Schmid, von Illnau, beide in Rätterschen-Elsau, haben unter der Firma J. Meier & Schmid in Rätterschen-Elsau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nahm. Kaffeessenzfabrik. Delikatessen. In Rätterschen.

28. Februar. Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, pag. 2178). Jakob Huber und Karl Meier sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus August Rüeegg, von und in Winterthur, Präsident; Gustav Ganz, Vizepräsident (bisher Präsident); Emil Strässler, von und in Winterthur, Aktuar; Jean Hablützel, Quästor (bisher); Heinrich Nill (bisher Aktuar), Gustav Truninger (bisher Vizepräsident) und Jakob Stöckli (bisher), Beisitzer.

28. Februar. Milchlieferanten-Verband von Winterthur und Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 569). Heinrich Baltensperger, Johann Meier und Johann Studerus sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus Albert Hubmann, von Bichelsee (Thurgau), in Winterthur, Präsident; Heinrich Kläui, von und in Töss, Vizepräsident; Gottlieb Jäger, von Schwellbrunn (Appenzel), in Winterthur, Aktuar; Emil Schenkel, Kassier (bisher Vizepräsident), und Emil Hötz, Kontrolleur (bisher).

28. Februar. Zürcherischer Bäckermeisterverband in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1908, pag. 214). Die Mitglieder dieses Vereins haben in der Delegiertenversammlung vom 25. September 1913 in Revision der Statuten die Umwandlung des Vereins in eine Genossenschaft beschlossen. Dieselbe führt den Namen Verband der Bäckermeistervereine des Kt. Zürich. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am Domizil der jeweiligen Vorortssektion, zurzeit in Zürich. Der Verband bezweckt die Förderung der Berufsinteressen seiner Mitglieder, die Wahrung der Standeshre und die Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen, sowie die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz. Der Verband besteht aus den Mitgliedern der Bäckermeistervereine des Kantons Zürich und der angrenzenden Kantone, welche infolge ihrer Mitgliederzahl keinen eigenen Kantonalverband bilden können. Mit dem Eintritte in eine Lokalsektion ist die Mitgliedschaft in den Verband eingeschlossen, sofern diese dem kantonalen Verbande angehört. Mit dem Austritte aus einer Sektion erlischt auch die Mitgliedschaft am Verbande. Zur Deckung der Ausgaben werden nach Bedürfnis von den Verbandssektionen nach Massgabe ihrer Mitgliederzahl Beiträge erhoben, deren Höhe die Delegiertenversammlung bestimmt. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet ausschliesslich dessen Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Brottaxenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Meyer, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Albert Frey, von Zürich, in Zürich 4, Vizepräsident; Jakob Hofstetter, von Zürich, in Zürich 4, Aktuar; Karl Rinderknecht, von Zürich, in Zürich 4, Quästor, und Gottfried Lüssy, von Zürich, in Zürich 4; Emil Stocker, von Luzern, in Zürich 6, und Jean Ernst, von Würenlos, in Zürich 8, Beisitzer. Alfred Gretler und Henri Pfister sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Geschäftslokal: Schiffände 18, Zürich 1.

Kolonialwaren, Quincaillerie, etc. — 28. Februar. Die Firma Wwe. Stamm-Schmid in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März

1911, pag. 369) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Kolonial-, Mercerie-, Quincaillerie- und Eisenwarenhandlung.

Wagendecken und Wachtuch. — 28. Februar. Witwe Amalie Stamm, geb. Schmid, und deren Söhne Wilhelm Stamm und Max Stamm, alle von Schaffhausen, wohnhaft in Eglisau, haben unter der Firma Stamm & Co. in Eglisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1914 ihren Anfang nehmen wird. Wagendecken- und Wachtuchfabrik. In Seglingen.

Lederwaren, etc. — 28. Februar. Inhaber der Firma H. G. Zwinscher in Zürich 1 ist Hermann Georg Zwinscher, von Dresden (Sachsen), in Zürich 1. Lederwaren und Reiseartikel. Leonbardstrasse 6.

Wertpapiere, Finanzierungen. — 28. Februar. Inhaber der Firma A. Egger in Zürich 1 ist Abraham Egger, von Adelboden (Bern), in Zürich 7. An- und Verkauf von Wertpapieren und Finanzierungen. St. Peterstrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, pag. 333). Früchte & Gemüse A. G. in Bern. Der Name eines Besitzers ist unrichtig angegeben; es soll heissen: Robert Greber, und nicht Robert Gerber.

1914. 28. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Riedbach, Gemeinde Bümpliz, gründet sich mit Sitz in Riedbach eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt, ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaftsstatuten sind am 18. Januar 1914 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Bezahlung eines von letzterer zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Es werden nur handlungsfähige Einwohner des Genossenschaftsbezirkes und Umgebung aufgenommen, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren sind und keinem gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres, d. h. jeweils auf 31. Dezember genommen werden, aber nur bei vorheriger schriftlicher Kündigung von 4 Wochen. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Tod und durch Ausschluss. Das Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, ebenso deren Erben. Ueber die Art und Grösse der von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften alle Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung der Verpflichtungen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und 2 übrigen Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien. Aus den Jahresrechnungsüberschüssen soll nach Deckung aller Verbindlichkeiten ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, aber so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Geschäftsjahr ergibt. Der Vorstand besteht aus folgenden Genossenschaftern: Präsident: Friedrich Thomet, von Wohlen, Gutsbesitzer im Riedbach zu Bümpliz; Vizepräsident und Kassier: Friedrich Mäder, von Mühleberg, Posthalter im Riedbach zu Bümpliz; Sekretär: Artur Weber, von Seeberg, Wirt in Matzenried zu Bümpliz; zwei Mitglieder: Rudolf Niederhäuser, von Wattenwil, Gutsbesitzer in Oberbottigen, und Ernst Tröhler, Jakobs sel., von Bümpliz, Gutsbesitzer in Matzenried zu Bümpliz.

Baumaterialien, Holz. — 28. Februar. In der Firma E. Eggenmann in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 28. August 1911, pag. 1437, und Verweisung) ist die Prokura August Ris erloschen; es wird Prokura erteilt an Friedrich Hermann Christener, von Bowil, wohnhaft in Bern.

Bureau Biel

27. Februar. Die Genossenschaft Association suisse des patrons monteurs de boîtes argent mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juni 1896) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 15. November 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

27. Februar. Der Samariterverein Biel (Société des Samaritains de Bienne) in Biel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 4. Juli 1906) hat gewählt: Als Präsident an Stelle des Karl Schmid: Henri Aeberli, von Augst (Zürich); als Vizepräsident an Stelle des Albert Gyax: Gottfried Greder, von Villeret; als Sekretär an Stelle der Fräulein Louise Gyax: Martha Zimmermann, von Oberwil; als Kassier an Stelle des Albert Schräml: Marie Wannemacher, von Vingelz; alle in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Courtelary

Fabrication de bière. — 27 février. La société en nom collectif Hauert frères, à St-Imier (F. o. s. du c. du 9 février 1833, n° 16, pag. 115), est dissoute. Sa raison est radiée, la liquidation étant terminée. Les procurations conférées à René Hauert et Fritz Hauert, fils, tous deux à St-Imier, sont, dès lors, aussi radiées.

Bureau Fraubrunnen

26. Februar. Die Konsumgenossenschaft Bätterkinder mit Sitz in Bätterkinder (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905, pag. 1137, und Nr. 76 vom 3. März 1909, pag. 537) bat in den Generalversammlungen vom 30. November 1913 und 21. Dezember 1913 ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt als Präsident: Niklaus Nufer, Johanns sel., von Sarnen (Kt. Obwalden), Fabrikarbeiter in Bätterkinder; Vizepräsident: Johann Buchser, Joh. Ulrichs sel., Fabrikarbeiter, von und in Bätterkinder; Sekretär: Johann Hubler, Arnolds sel., Schlosser, von und in Bätterkinder; Kassier: Rudolf Gast, Friedrichs, von Granges-Marnand, Fabrikarbeiter in Bätterkinder; Beisitzer: Johann Sommer, Johanns, von Affoltern i. E., Fabrikarbeiter in Bätterkinder; Adolf Mäusli, Jakobs sel., von Grossböchstetten, Maschinenführer in Landshut, und Gottfried Kurt, Johanns sel., von Walterswil, Fabrikarbeiter in Bätterkinder.

Bureau Interlaken

21. Februar. Der Verein unter dem Namen Oberländisches Rotes Kreuz mit Sitz in Interlaken hat in der Generalversammlung vom 11. Dezember 1904 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 108 vom 19. März 1902, pag. 429 publizierten Tatsachen getroffen: Der Name des Vereins ist umgeändert worden in Zweigverein Bern-Oberland des Roten Kreuzes. Der Vereinszweck umfasst nunmehr: a. Propaganda für die Sache des Roten Kreuzes; b. Sammlung von

Barmitteln; c. Beschaffung und zweckmässige Bereithaltung von Sanitätsmaterial; d. Gründung oder Förderung von Krankenpflegevereinen, Krankenmobilen-Magazinen und ähnlichen Instituten; e. Sorge für Ausbildung und Unterstützung von Krankenpflege- und Hilfspersonal; f. Förderung des Samariterwesens; g. Unterhaltung von Beziehungen zu Behörden, Vereinen und Personen, die geneigt sind, den Zwecken des Roten Kreuzes zu dienen; h. Liebesgabensammlung und Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 1 pro ordentliches Mitglied, oder Fr. 20 als einmalige Einzahlung. Aktiv- und Passivmitglieder solcher Samaritervereine, die für jedes Aktiv- oder Passivmitglied einen reduzierten Mitgliederbeitrag entrichten, können als Korporativmitglieder aufgenommen werden. Der Vorstand besteht nunmehr aus wenigstens 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Kassier und der Sekretär nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. Präsident ist Dr. med. Gustav Willener, Arzt in Erlenbach; Kassier ist Notar Werner Hadorn in Lattenbach, und Sekretär ist Sekundarlehrer Otto Lütli in Erlenbach.

Bureau Langnau (Bezirk-Signau)

Berichtigung. Der ersetzte Präsident der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Langnau und Umgebung in Langnau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, pag. 334) hiess nicht Gottlieb, sondern Gottfried Gerber.

Bureau Laupen

Sägerei, etc. — 28. Februar. Inhaber der Firma E. Schmutz in Rosshäusern ist Ernst Schmutz, von Vechigen, Sägereibesitzer in Rosshäusern. Sägerei und Holzhandel und Betrieb einer Fruchtreiberei. Rosshäusern, Station.

Bureau Wangen a. A.

27. Februar. Unter dem Namen Schützengesellschaft Graben-Berken hat sich mit Sitz in Berken ein Verein gegründet, der die Förderung des Schiesswesens und die Pflege vaterländischer Gesinnung zum Zwecke hat. Der Eintritt steht jedem Schweizerbürger zu, wenn er Fr. 1 Eintrittsgeld bezahlt. Das jährliche Unterhaltungsgeld beträgt Fr. 2, kann aber durch die ordentliche Hauptversammlung abgeändert werden. Der Austritt steht jedem, der seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen ist, auf Ende eines Kalenderjahres frei. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und zwei Beisitzern, und die Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung wird vom Präsidenten durch Umbieten, Zirkulare oder Publikation im Amtsanzeiger, als sonstiges Publikationsorgan, einberufen. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Reinmann, Jakobs, in Schörlshäusern; Vizepräsident ist Rudolf Scherler in Stadönz, und Sekretär ist Fritz Dätwyler, Johannesen, in Graben.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 26. Februar. Unter der Firma Käserelgenossenschaft Dorf-Flühli bildet sich mit Sitz in Flühli eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 21. Dezember 1913. Zweck der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch, entweder durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jedem Mitglied wird auf je Fr. 1000 Katasterschätzung seines Heimwesens ein Recht zugeteilt. Der Rest, welcher nicht das Benannte beziffert, fällt weg. Die Schätzungen der Gebäude, Wälder, Möser und solcher Heimwesen, die sich wegen ihrer weiten Entfernung nicht als Milchlieferungsobjekt eignen, werden jedoch nicht einbezogen. Jedes Mitglied bat auf je ein ihm zugeteiltes Recht fünf Franken als Eintrittsgeld zu leisten. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweils bis längstens am 1. März schriftlich anzumelden. Das Eintrittsgeld bestimmt dann die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bzw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, seien es Käufer, Pächter, Verwalter oder Nutzniesser etc., den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käserei zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neuereintretende Lieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweils drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossene, sowie freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsgut, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe des Art. 691 O. R. mitverantwortlich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nur für Anleihen, welche zur Erstellung der Käseräumlichkeiten und Einrichtung derselben, sowie zur Ermöglichung der üblichen Milchzahlungen aufgenommen werden, persönlich und solidarisch, unter sich aber im Verhältnis der einem Mitgliede zugeteilten Rechte. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglied der Genossenschaft sind (Gastbauern). Jedes Mitglied und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung in die Käserei nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet oder hat statt dessen, von je einem ihm zugeteilten Recht Fr. 10 per Jahr an die Genossenschaft zu bezahlen. Ausgenommen sind jedoch von dieser Entschädigung solche Mitglieder, welche ihr Heu oder Gras an jemand verkaufen, der alle verfügbare Milch in die Käserei liefert. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Otto Enzmann; Vizepräsident und Kassier: Josef Schneider, und Aktuar: Carl Krummenacher; alle von und wohnhaft in Flühli.

Hoch- und Tiefbau. — 26. Februar. Der Inhaber der Firma Ambr. Bay-Treyer, Bauunternehmer, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. Mai 1905, pag. 869), bat seinen Wohnsitz von Wolhusen nach Luzern, Denkmalstrasse Nr. 3, verlegt. Hoch- und Tiefbauunternehmer.

Elfenbeinwaren. — 27. Februar. Die Firma B. L. Haebler, Elfenbeinwarenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 854), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

28. Februar. **Creditanstalt in Luzern (Société de Crédit à Lucerne)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, pag. 581, und dortige Verweisung). An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1913 hat diese Aktiengesellschaft die Statuten teilweise revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen nachfolgende Abänderung erfahren. Es wurde beschlossen, das Aktienkapital um Fr. 1,000,000 zu erhöhen und die ganze oder teilweise Emission der neuen Aktien, dem Gutfinden des Vorstandes anheimzustellen. An der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar 1914 wurde hierauf die Zeichnung und vollständige Einbezahlung von 2000 neuen Aktien à Fr. 250, zusammen Fr. 500,000, von den Aktionären konstatiert. Das Aktienkapital beträgt demnach jetzt Fr. 1,500,000 und ist eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Titel à Fr. 250.

28. Februar. Die **Schweinezucht-Genossenschaft Ruswil** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Oktober 1906, pag. 1610) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. August 1913 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Wirtschaft, etc. — 1914. 26. Februar. Die Firma **L. Bamert z. Löwen** in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 112, 1905, pag. 45) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma **Ig. Bamert-Pfister z. Löwen**, in Tuggen.

Inhaber der Firma **Ig. Bamert-Pfister z. Löwen** in Tuggen ist Ignaz Bamert, von und in Tuggen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **L. Bamert z. Löwen** in Tuggen. **Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei.**

26. Februar. Die Firma **Jos. Betschart, Conditorei und Bäckerei «Mercur»**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 903), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: **Konditorei und Bäckerei**, nebst Betrieb einer Kaffeewirtschaft und Handel mit Kolonialwaren (Kaffee, Tee, Schokolade, etc.).

27. Februar. Die **Genossenschaft unter der Firma Allgemeine schweizerische Krankenkasse** mit Sitz in Schwyz-Seewen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, pag. 405) hat gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 13. Juli 1913 ihren Zentralvorstand neu bestellt aus folgenden Mitgliedern: **Rudolf Spörri**, Seefeldstrasse 271, Zürich, Präsident; **Jakob Dürr**, Metzgergasse 11, Zürich, Vizepräsident; **Eduard Stabel**, Habsburgerstrasse 41, Zürich, Aktuar; **Jakob Hungerbühler**, Motorenstrasse 21, Zürich, 1. Beisitzer; **Heinrich Trachler**, Wartburg, Seebach, Zürich, 2. Beisitzer; **Zentralverwalter: Hermann Betz**, Rechtsagent, Zürich 4. Die Unterschrift führen der Zentralverwalter in Einzelzeichnung, sowie der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder einem andern Mitglied der Zentralverwaltung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Käse, Spezereien, etc. — 1914. 28. Februar. Die Firma **Franz Bucher** in Hergiswil, Handlung in Käse, Milch, Spezereien und Spirituosen (S. H. A. B. vom 13. August 1883), wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

Hochdruckrohrleitungen, etc. — 1914. 28. Februar. Inhaber der Firma **G. Spörri**, Ingenieur in Näfels ist **Gustav Spörri**, von Winterthur, in Näfels. Technisches Bureau, Lieferung von Hochdruckrohrleitungen für Wasserkraftanlagen und aller in die Kesselschmiede- und Eisenkonstruktionsbranche einschlagender Artikel.

Zug — Zoug — Zugo

Elektrische Apparate. — 1914. 28. Februar. **Landis & Gyr** in Zug (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. Oktober 1913, pag. 1911, und dortige Verweisungen). Die an Ernst Naether, von Solothurn, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Chaussures. — 1914. 27 février. Le chef de la maison **Charles Pautre**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 1^{er} juin 1907, est **Charles Pautre**, feu Jules, dé et à Estavayer-le-Lac. Commerce de chaussures.

Bureau de Morat (district du Lac)

25 février. Sous la raison sociale **Société coopérative de la laiterie de Wallenried**, il s'est constitué, avec siège à Wallenried, une société coopérative, ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux. La durée de la société est illimitée. Membres de la société sont tous les agriculteurs de Wallenried et des environs, qui ont adhéré aux statuts du 16 octobre 1913 et les ont signés. La demande d'admission est adressée à un membre du comité. Le comité soumet toute demande d'admission à l'assemblée générale, qui a le droit de refuser l'entrée. Tout sociétaire doit signer les statuts. Les statuts ont été adoptés à l'assemblée générale du 16 octobre 1913. La finance d'entrée est de fr. 3 par vache que possède le sociétaire. Tout membre cesse de faire partie de l'association: a. Par la retraite volontaire. Celle-ci peut s'effectuer en tout temps, moyennant avis écrit donné au comité, aussi longtemps que la société n'est pas en liquidation; b. Par la suspension pendant 6 mois de la livraison de lait; c. Par l'exclusion de l'association; d. En quittant le rayon de l'association; e. Par suite du décès du sociétaire. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale. Les bériliers majeurs du sociétaire défunt peuvent se faire recevoir dans l'association, sans payer la finance d'entrée, ou faire valoir leurs droits à l'avoir social, conformément à l'art. 687 du C. O. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité, composé de cinq membres, nommés pour la durée d'une année. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers et l'engagent par leur signature collective. Le comité est composé comme suit: Président: **Albert Liniger**, de Courlevon; vice-président: **Aloys Mauroy**, de St-Sylvestre; secrétaire: **Germain Yerler**, de Wallenried; caissier: **Christian Blaser**, de Laugnau; membre: **Alexis Schwarz**, de Wallenried; tous à Wallenried.

Wein, etc. — 28. Februar. Die Firma **Oscar Roggen** in Murten (S. H. A. B. Nr. 125 vom 17. Mai 1913, pag. 901) ist infolge Todes des bisherigen Inhabers erloschen.

Vins et liqueurs. — 28 février. **Otto Haesler**, de Lüttschenbal (Berne), et **Charles Hirschi**, de Guggisberg (Berne), tous deux domiciliés à Morat, ont constitué, sous la raison sociale **Haesler & Hirschi**, successeurs de **Oscar Roggen**, à Morat, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} octobre 1913. Commerce de vins et liqueurs. Rive n^o 196.

28. Februar. In ihrer Hauptversammlung vom 8. November 1913 hat die **Spar- und Hilfskasse** in Kerzers mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 357) als Sekretär gewählt: **Alfred Tschachtli**, Gottfrieds selig, dit Venners, in Kerzers.

28. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 9. August 1913 hat die **Käsergenossenschaft** von Murten in Murten (S. H. A. B. Nr. 193 vom 1. August 1908, pag. 1375) ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: **Fritz Rentsch** in Murten; Vizepräsident: **Hans Lutz** in Greng bei Merlach; Sekretär-Kassier: **Jakob Liechli** in Murten; Mitglieder: **Johann Bächler** in Murten und **Gottlieb Stauffer** in Greng bei Merlach.

Epicerie, mercerie, etc. — 28 février. La raison **Veuve Marie Caroline Ruckstuhl dite Lina Ruckstuhl**, à Courgevoux (F. o. s. du c. du 9 août 1912, n^o 202, page 1435), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1914. 28. Februar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure)** in Solothurn mit Filiale in Olten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630; Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 194; Nr. 310 vom 7. August 1903, pag. 1237; Nr. 127 vom 29. März 1906, pag. 506; Nr. 163 vom 25. Juni 1909, pag. 1169/70; Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1530; Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462; Nr. 2 vom 5. Januar 1914, pag. 10) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1914 in Ausführung der bestehenden Statuten das Aktienkapital erhöht um Fr. 500,000, durch Ausgabe von tausend neuen auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 5001—6000 von je Fr. 500. Das gesamte Aktienkapital stellt sich damit auf Fr. 3,000,000, eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 und ist ganz einbezahlt. Die übrigen früher publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Agentur. — 1914. 26. Februar. Inhaber der Firma **Dr. A. Zäch** in Basel ist **Dr. Albert Zäch-Hirschy**, von Oberriet (St. Gallen), wohnhaft in Basel. **Agentur der Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique** in Paris. Centralbahnplatz 9.

Fuhrhalterei, etc. — 26. Februar. Die Firma **J. Eckert** in Basel, Fuhrhalterei und Camionnage (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1909, pag. 794), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fuhrhalterei. — 26. Februar. **Johann Eckert-Tröndle**, von Stadenhausen (Baden), wohnhaft in Basel, **Joseph Tröndle**, von und in Nidderhof (Baden), und **Fridolin Kilcher**, von Zullwil (Solothurn), wohnhaft in Birsfelden (Baselland), haben unter der Firma **J. Eckert & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1914 begonnen hat. **Fuhrhalterei**. **Pfeffingerstrasse 34.**

27. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spira & Co, Comptoir des acéries réunies** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1904, pag. 1025) ist nunmehr auch der Gesellschafter **Maurice Scbic** zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt.

Manufaktur- und Schuhwaren, Möbel. — 27. Februar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Jos. Gutzwiller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1912, pag. 1098) ändert seine Firma ab in **J. Gutzwiller** und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: **Handel in Manufaktur- und Schuhwaren, sowie in Möbeln**. **Geschäftslokal** nunmehr: **Falknerstrasse 4.**

27. Februar. Unter der Firma **Velo A. G. (Velo S. A.)** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Handel, die Ausleihe und die Reparatur von Fahrrädern oder ähnlichen Fabrikaten, von Bestandteilen und Akzessorien solcher, sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Fahrzeugbranche zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Februar 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Sofern alle Aktionäre bekannt sind, können, wo das Gesetz nicht Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, die Bekanntmachungen durch eingeschriebenen Brief stattfinden. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche die Vertretung der Gesellschaft nach aussen ausüben. Als solche sind bezeichnet worden: Der Präsident des Verwaltungsrates, **Dr. Fritz Jenny**, von und in Basel, und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, **Philipp Zucker-Kaufmann**, von Wettwil (Zürich), wohnhaft in Basel, welche kollektiv für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. **Geschäftslokal: Steinertorstrasse 25.**

Apotheke. — 28. Februar. Die Firma **Ed. Lichtli** in Basel, Apotheke (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1912, pag. 109), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. Februar. Aus dem Vorstande der **Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft für Häute & Fellverwertung** Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 16. Januar 1905, pag. 78) ist **Fritz Leuenberger** ausgeschieden, an dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: **Hans Grauwiler-Senn**, von und in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1914. 27. Februar. Die **Kollektiv-Wasserversorgungsgenossenschaft Auw** in Auw (S. H. A. B. 1911, pag. 1669) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. September 1913 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr: Die Gemeinde mit gesundem Trinkwasser zu versehen und Wasser für Kraftbetrieb abzugeben. Mitglieder der Genossenschaft sind alle Hahnenbesitzer. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. An Stelle von **Josef Büttler** wurde zum Beisitzer gewählt: **Burkhard Büttler**, von und in Auw.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Trasporti, carboni, ecc. — Rettifica. La ditta in nome collettivo, con sede in Bollinzona, inscritta il 23 febbraio 1914, è **Bonzanigo & Scerri**, successori di **Giovan Antonio Jauch**, e non «Bonzanigo & Scessi, ecc.», come venne erroneamente pubblicato nel F. u. s. di c. 26 febbraio 1914, n^o 47, pag. 325 («Scerri» e non «Scessi»)

Ufficio di Locarno

Prestito e commestibili. — 1914. 27 febbraio. Proprietario della ditta **Fragonara Luigi**, in Locarno, è **Luigi Fragonara**, di Giovanni, da Trecate (prov. di Novara), domiciliato a Locarno. **Prestito e negozio di commestibili.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1914. 26 février. Dans son assemblée générale du 9 février 1914, la **Société de Laiterie et de fromagerie de Bonvillars**, société coopérative, à Bonvillars (F. o. s. du c. du 4 janvier 1911, n^o 2, page 8), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: **Henri Milliet**, président; **Ernest Duvoisin**, secrétaire, et **Marc Correvon**, membre, tous domiciliés à Bonvillars.

26 février. Dans son assemblée générale du 8 février 1914, le Syndicat agricole de Bonvillars-Onnens, à Bonvillars (F. o. s. du c. du 21 octobre 1912, n° 265, page 1853), a nommé en qualité de président: Marc Correvon, à Bonvillars, en remplacement d'Albert Leuba, démissionnaire.

Bureau de Morges

Entrepreneur. — 27 février. Le chef de la maison A. Casellini, à Bussigny, est Archangel Casellini, d'Arogno (Tessin), domicilié à Bussigny. Entrepreneur.

Laiterie. — 27 février. La raison David Chevallaz, exploitation de l'industrie laitière, à Echichens (F. o. s. du c. du 18 novembre 1912, n° 289, page 2013), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey

26 février. L'association Société Immobilière de l'Union Chrétienne de jeunes gens de Vevey, à Vevey (F. o. s. du c. du 18 juin 1901, n° 218, page 869, et du 26 avril 1904, n° 174, page 694), fait inscrire que dans son assemblée du 16 février 1914, elle a désigné en qualité de président: Auguste Demierre, de Chardonne, régisseur, domicilié en Praz s. Vevey, en remplacement de Louis Goy, démissionnaire, et comme secrétaire: Gustave Rossier, de Vevey, y domicilié, en remplacement de Louis Rossier, décédé. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire du comité signent conjointement au nom de l'association.

26 février. La société coopérative Association de la Laiterie et Fromagerie de La Chiésaz, à St-Légier-la-Chiésaz (F. o. s. du c. du 24 décembre 1889, n° 195, page 924; du 26 mai 1904, n° 213, page 849), fait inscrire que dans son assemblée générale du 3 janvier 1914, elle a constitué son comité comme suit: Alfred Dupraz, de St-Légier, président; Louis Magnenat, de Vaulion; Marius Skavronski, de St-Légier-la-Chiésaz; Henri Guex-Béguin, de St-Légier-la-Chiésaz, et Jules Desponds, de Lusery, autres membres; tous domiciliés à St-Légier-la-Chiésaz. Ulysse Montet, de Blonay, à St-Légier-la-Chiésaz, a été désigné comme secrétaire. Aux termes des statuts, le président du comité et le secrétaire signent conjointement au nom de la société.

Gypsiers. — 26 février. La société en nom collectif Paltenghi Frères, à Clarens, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 31 octobre 1904, n° 413, page 1650), étant dissoute ensuite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1914. 25 février. Sous le nom d'Association Agricole du Valais, il a été fondé une société coopérative, régie par le titre 27 du C. O., ayant pour but le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. Le siège de la société est à Sion; sa durée est illimitée. L'Association Agricole du Valais se compose de toutes les sociétés d'agriculture du canton du Valais, qui ont adhéré aux présents statuts par la signature de leur président et secrétaire, ont fait approuver leurs statuts constitutifs et ont acquis par l'inscription au registre du commerce la personnalité civile. Après un an, chaque section est libre de se retirer de la société cantonale. Cette retraite doit être annoncée par pli chargé au comité de direction, dans le courant de novembre de chaque année. Une section qui refuse de payer sa cotisation annuelle est de ce fait exclue de la société. La sortie volontaire et l'exclusion entraînent le renoncement à l'avoir social de l'association et à tous les avantages procurés par la société. La contribution annuelle est fixée chaque année, mais ne peut excéder un franc par membre de chaque section. Les organes de la société sont: a. L'assemblée des délégués; b. le comité de direction; c. les censeurs. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Le comité est composé de sept membres, nommés pour trois ans. Les publications officielles de la société seront faites dans le «Bulletin officiel du canton» et dans l'organe officiel de la société. Les sociétés adhérentes sont exonérées de toute responsabilité particulière quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis que par l'avoir social. Le bénéfice net, fait par la société, est établi, après prélèvement de tous frais généraux. Les bénéfices éventuels seront versés au fonds de réserve jusqu'à concurrence de la somme de dix mille francs. A partir de ce chiffre, il sera réparti par moitié entre le fonds de réserve et les sections au prorata de leurs achats. Le comité est composé de Jacques de Riedmatten, président, à Sion; Albano Fama, vice-président, à Saxon; François de Kalbermatten, secrétaire, à Sion; François Baynoud, à Lens; Emile Spahr, à Sion; Joseph Broccard, à Ardon; Louis Bressoud, à Vionnaz.

Genève — Genève — Ginevra

1914. 26 février. Aux termes d'un acte reçu par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 5 février 1914, la société coopérative, ayant existé sous la dénomination de Société de la Laiterie de Perly-Certoux, à Perly-Certoux (F. o. s. du c. du 6 décembre 1901, page 1620), continue à subsister sous la dénomination de Société de Laiterie de Perly. Elle a pour but l'exploitation d'une laiterie, au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires ou à leurs représentants. Son siège est à Perly (commune de Perly-Certoux). On devient membre de la société: 1° Par une admission régulière; 2° par succession aux droits d'un sociétaire décédé; 3° par l'acquisition d'une part de sociétaire dans le cas, où cette acquisition aurait lieu en même temps que la transmission de l'ensemble du domaine rural du cédant. L'admission des candidats est prononcée par le comité qui fixe les conditions de cette admission et spécialement le droit d'entrée à payer par le nouveau sociétaire. L'on cesse de faire partie de la société: 1° Par la transmission de ses droits à un tiers; 2° par démission volontaire; 3° par suite d'une exclusion régulièrement prononcée. Les membres exclus perdent tous leurs droits à l'actif social. Les membres démissionnaires peuvent recevoir de la société une somme, qui dans chaque cas particulier est fixée par le comité et sans recours. Cette somme ne pourra en aucun cas excéder le cinquantaine pour cent des sommes versées par le sociétaire démissionnaire, à titre de contribution. Les membres démissionnaires ou exclus sont tenus d'acquiescer immédiatement toutes les amendes, cotisations, contributions quelconques et autres dettes, dont ils peuvent être redevables envers la société pour telle cause et à tel titre que ce soit. Le fonds social se compose: 1° Des versements faits par les sociétaires et des autres recettes de la société; 2° du matériel. Le fonds est divisé en parts, dont le nombre est essentiellement variable, en ce sens qu'il augmente ou diminue à chaque admission ou à chaque sortie de sociétaire. Chaque part est indivisible et sans valeur nominale. Les engagements de la société seront uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de cinq membres élus par l'assemblée générale, pour une période de cinq années; les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le comité est valablement représenté par deux de ses membres spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registre, signé par le président ou deux membres du comité. Pour faire face aux frais généraux et au paiement du passif de la société, le comité impose chaque année à

tous les sociétaires une contribution de trois francs par vache qu'il possède. En cas de besoin, le comité pourra imposer une contribution plus élevée. Les membres du comité sont: Charles Bernard, François Baudit, Alexis Besson, neveu, Francis Fournier et Joseph Vidonne; tous à Perly.

Chaussures. — 26 février. Par jugement en date du 16 février 1914, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison M. Bapst-Hohl, commerce de chaussures, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 28 juillet 1913, page 1390. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, page 2).

Bijouterie et joaillerie. — 26 février. La raison D. Pasmanier, fabrique de bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1912, page 2089), est radiée d'office ensuite de faillite.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 35049. — 20 février 1914, midi.

Flakes A.-S., commerce,
Copenhague (Danemark).

Toutes sortes de produits crémeux, pâtes alimentaires, produits servant à la boulangerie, fromage, à la margarine, conserves, café, thé, ainsi que des préparations avec café, ou thé ou à base de ces produits; onguents, produits de toilette, crème pour chaussures et autres enduits; margarine.

CREMIN

(La législation fédérale sur les denrées alimentaires est exclusivement applicable en ce qui concerne la dénomination des marchandises dans le commerce.)

N° 35050. — 21 février 1914, 8 h.

M. Grouchko, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

EWRIKA

Nr. 35051. — 21. Februar 1914, 8 Uhr.

Elisa Krauer-Schmalz, Fabrikation und Handel,
Schmerikon (Schweiz).

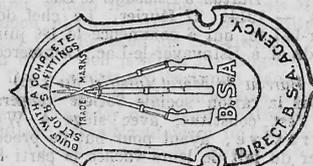
Mittel zur Erzeugung und Förderung des Haarwuchses.

Ondine

N° 35052. — 25 février 1914, 8 h.

The Birmingham Small Arms Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Cycles, motocycles, voitures de remorque, voitures de côté et avant-trains.



Nr. 35053. — 25. Februar 1914, 8 Uhr.

C. Conradty, Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Kohlenstifte.

Noris-Crusta

Nr. 35054. — 25. Februar 1914, 8 Uhr.

C. Conradty, Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Elektrische und galvanische Kohlen.



Pilatus-Bahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiermit zur (2740 Lz) (563.)

ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 23. März 1914, vormittags 10¹/₂ Uhr
im **Hôtel du Lac in Luzern**
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1913 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
2. Statutarische Wahlen.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind, gemäss Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechts, vom 15. März an bei der Creditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselben können vom gleichen Tage an bis mit 22. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie vom 19. März an der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 26. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft:

Der Präsident: **E. Schmid.**

Der Sekretär: **G. Mayr.**

A. G. Kursaal Schänzli Bern

in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 18. März 1914, nachmittags 3 Uhr
auf dem **Schänzli in Bern**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1913, Bericht der Revisoren.
3. Wahlen. 585
4. Verschiedenes.
5. Bericht über den Stand des Neubaus und Be-sichtigung.

Die Legitimation zum Zutritt wird den Aktionären mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellt werden. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 5. März 1914 an auf dem Bureau des Geschäftsführers und Sekretärs des Verwaltungsrates, Schauplatz-gasse 46, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 2. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Chaux de St-Ursanne

Assemblée générale des actionnaires

le mercredi, 11 mars 1914, à 2 heures de l'après-midi
à Neuchâtel, Cercle du Musée (salle du Chêne)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 26 mars 1913.
- 2° Comptes de 1913. Rapports y relatifs du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination du commissaire-vérificateur.
- 4° Divers. (704 N) (548 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés au siège social, à Delémont, où ils pourront être consultés dès le 4 mars 1914.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire devra (statuts, article 11) présenter ses actions ou un récépissé en tenant lieu.

Neuchâtel, le 24 février 1914.

Le conseil d'administration.

AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, N° 4554, au nom de Mademoiselle ELISE LUDY, à Vinzier, est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Lausanne, le 26 février 1914.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

31254 L (563 l)



Subventioniert vom Bunde.
Unter Leitung des Kaufm. Direktoriums.

Städtische Handelshochschule
St. Gallen.

Semesterbeginn Mitte April und Anfang Oktober.
Vorlesungsverzeichnis durch das Sekretariat.

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung. (Zag G 1876) (1886.)

Pension Schloss Hard

Die auf Mittwoch, den 11. März 1914, ins Hotel Bahnhof in Ermatingen einberufene Generalversammlung findet nachmittags 2 Uhr statt. (Za 7037) (591.)

Der Verwaltungsrat.

PETER-CAILLER-KOHLER

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Société anonyme des Chocolats au Lait F.-L. CAILLER, Broc, du 1^{er} avril 1905, de fr. 3,000,000

5^{me} tirage

Les 60 obligations suivantes :

Nos 14, 196, 216, 332, 420, 714, 809, 957, 976,
1028, 1060, 1229, 1311, 1353, 1467, 1504, 1721, 1870,
1979, 2019, 2063, 2187, 2263, 2331, 2413, 2446, 2550,
2748, 2844, 2940, 3226, 3323, 3515, 3631, 3740, 3784,
3834, 3927, 3951, 4095, 4351, 4416, 4494, 4566, 4629,
4747, 4788, 4870, 4923, 4967, 5003, 5099, 5176, 5250,
5388, 5426, 5591, 5617, 5815, 5867,

sont sorties au tirage du 2 mars 1914, pour être remboursées le 1^{er} mai 1914 aux caisses de : (31310L) (586 l)

Bankverein Suisse, Lausanne,
MM. Brandenburg & Cie., Lausanne,
MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,
Banque William Cuénod & Cie. S. A., Vevey,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey,
M. G. Montet, Vevey,
Union Financière de Genève, Genève.

L'intérêt cessera de courir dès l'échéance.

L'obligation N° 4686, remboursable depuis le 1^{er} mai 1913, n'a pas encore été présentée au paiement.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 4 % de 1909

Amortissement de 1914

5^{me} tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 31 mai 1914

199 3457 7017 8992 11718 13261 15449 19183
301 3611 7098 9154 11918 13402 15588 19209
406 3785 7182 9156 12065 13456 15894 19332
439 4197 7369 9214 12075 13541 16543 19374
617 4214 7395 9238 12111 13586 16630 19390
1144 4267 7407 9237 12366 13627 16855 19858
1163 4352 7643 9288 12372 13639 16870
1263 4385 7683 9355 12396 13700 16921
1350 4488 8074 9510 12485 13747 16978
1743 5073 8084 9943 12583 13792 17393
1922 5347 8262 10291 12654 13820 17457
1958 5377 8203 10406 12686 13912 17579
2110 5619 8517 10517 12707 14038 17590
2137 5644 8532 10569 11743 14513 17849
2300 5792 8575 10763 12761 14584 17868
2326 5833 8634 10866 12825 14789 18417
2502 6013 8830 10869 12914 14954 18544
2509 6120 8891 11059 13043 14975 18796
2585 6435 8951 11080 13189 15187 18797
3106 6711 8954 11129 13234 15319 18848
3328 6938 8961 11711 13241 15369 19147

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement :

Amortissement de 1913: Nos 561, 4274, 4801, 5131, 8373, 9296, 12904; 14203, 14667.

Lausanne, le 28 février 1914.

(31281 L) (574 l) Direction des Finances.

Papierhandlung en gros

4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Fahrhabe-Verkauf

Im Konkurs des Boos, Christian, z. Post, in Wallenstadt, ist das Hotel-Möbiliar im Schätzungswerte von Fr. 3358 aus freier Hand zu verkaufen. Kaufofferten sind bis 13. März 1914 bei unterfertigter Amtsstelle anzubringen. (595.)

Wangs, den 2. März 1914.

Konkursamt Sargans.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Länderausstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündler Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoucenannahme
Haasenstein & Vogler

Institut Minerva ZÜRICH
 Rasche und gründliche Vorbereitung auf
Maturität (Techn. Hochschule u. Universität)

158

Öffentliches Inventar

Fristverlängerung

Golliez, Louis - Henri, gewesener Professor in Bern, Helvetiastrasse Nr. 51.

Durch Verfügung des Regierungstatthalters II von Bern vom 27. Februar 1914 ist die Frist zur Erklärung über den Erwerb der Erbschaft (Art. 587 Z. G. B.) bis 6. Juli 1914 verlängert worden. (1592 Y) (582 l)

Bern, den 28. Februar 1914.

Der Massaverwalter:

Der bestellte Notar:

F. Moser, Fürsprecher.

C. Montandon, Notar.

A.-G. für Nutzbarmachung der Wasserkraft a. d. Glatt Bülach

XXIV. ordentliche Generalversammlung pro 1914

Samstag, 14. März 1914, nachmittags 2 Uhr
 im Gasthof zum Kreuz, Bülach

Traktanden:

- Berichterstattung.
- Vorlage der Rechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Stellvertreters. (Za 7029) (590 l)

Der Verwaltungsrat.

Den Aktionären der

Bank in Horgen in Liq.

bringen wir zur Kenntnis, dass die dritte Liquidations-Quote von (530 ;

Fr. 100 (einhundert)

pro Aktie vom 5. März a. c. an, gegen Vorweisung der Aktien, an den Kassen der

Schweiz. Kreditanstalt Depositenkasse Horgen zur Auszahlung gelangt.

Die Liquidations-Kommission.

Obwaldner Gewerbebank

Die **Dividende pro 1913** wird von jetzt an gegen Abgabe von Coupon **Nr. 5** an unserer **Kasse** ausbezahlt. (2758 Lz) (587 l)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Actienmühle Basel & Augst

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 18 unserer Aktien kann die Dividende pro 1913 mit (1841 Q) 588 ;

Fr. 40

von heute an bei der Schweiz. Volksbank in Basel und an der Gesellschaftskasse, Gärtnerstrasse 46 erhoben werden. Basel, den 2. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Kaufmann

seit Jahren in leitender Stelle, mit allgemeiner kaufmännischer und juristischer Bildung, mit den modernen Gesetzen der kaufmännischen Organisation vertraut, spezialisiert im Handel nach Italien, wünscht Engagement nach der deutschen Schweiz in kaufmännisch-industrielles Unternehmen als Directeur-Administrateur. — Geht Offerten unter Chiffre H A B 5 8 an Haasenstein & Vogler, Bern. 578 ;

Superbe chantier industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (315 N) (226.) S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.



Schweiz. Landesausstellung

in Bern 1914

Der Verteilungsplan für die **Affichage** in und um die Ausstellung liegt nunmehr auf und können Felder belegt werden. Es stehen 25 Plakatsäulen, 16 Plakatwände und etliche 100 m² Umzäunungswand für die Affichage zur Verfügung.

Prospekt mit Vogelperspektiv-Ansicht und Tarif gratis zur Verfügung. (O F 6832) 589 ;

Auskunft erteilen die Allein-Konzessionäre:

Orell Füssli-Annoncen

Zürich

Bern

61 Bahnhofstrasse

3 Bahnhofplatz

Vier Jahre Bankleiter

Ein Beitrag zur Geschichte

der

Bank für Handel und Industrie Zug-Zürich

von

(Za 2393 g) 584 ;

Victor Wilczek, Zürich

Preis Fr. 1.50

Bestellungen an Victor Wilczek, Zürich, Utoquai Nr. 39

:: :: Einzahlungen auf Postcheck-Konto Nr. VIII/1160 :: ::

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 9 mars 1914, à 3 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport de l'administration sur l'exercice 1913.
- Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. (20389 X)
- Votation sur les conclusions de ces rapports. (467 l)
- Election de cinq administrateurs.
- Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, rue Diday 8.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la direction, à partir du 24 courant.

Genève, le 20 février 1914.

Le président du conseil d'administration.

A. RAMU.

Emailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die
Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug
 (70 Lz) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 137

Gesucht

zu baldigem Eintritt

techn. Korrespondent

in eine Textilmaschinenfabrik am Zürichsee. Geflügte Korrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache unbedingt erforderlich. (Za 7039) 592 ;

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Eintrittsdatum an ter Chiffre **Z. N. 1763** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprosp. kt. **H. Frisch**, Buchexp., Zürich 81.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (559)

2039) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 57229, vom 13. März 1911, auf: Für Riegel, Schlösser, elektrische Ausschalter usw. verwendbare Vorrichtung, um ein bewegliches Element auf einem festen anzuhalten, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.
Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2031) Le propriétaire du brevet suisse n° 60888, du 12 février 1912, pour: Appareil indiquant la présence dans l'air de gaz inflammables, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.
Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2032) Les propriétaires du brevet suisse n° 52227, du 23 mars 1910, pour Machine à dresser les rails, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.
Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2033) Les propriétaires du brevet suisse n° 51966, du 22 février 1910, pour Machine à imprimer, perfectionnée, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.
Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2022) Le titulaire du brevet suisse n° 46264, du 14 novembre 1908, relatif à un Dispositif électromécanique de transmission de mouvement pour automobiles et autres usages, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2023) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 23320, vom 26. November 1900, betreffend einen Telautographen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2034) La titulaire du brevet suisse n° 56152, du 10 avril 1911, relatif à un Procédé pour la fabrication de corps creux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2040) La titulaire du brevet suisse n° 47474, du 8 avril 1909, relatif à une Installation pour la distribution de vapeur d'une station génératrice de vapeur à divers points d'utilisation, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2041) Les titulaires du brevet suisse n° 56121, du 21 juin 1911, relatif à un Perfectionnement aux machines à coudre, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2042) Der Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 42567, vom 14. März 1908, betreffend ein Verfahren zur Reduktion von Tonerde, Nr. 44367, vom 14. März 1908, betreffend Neuerung in der Herstellung von Aluminiumnitrid, und Nr. 44393, vom 14. März 1908, betreffend ein Verfahren zur Herstellung von Aluminium, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2043) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 36052, vom 14. Februar 1906, betreffend eine Schleudertrommel, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Patentanwalt A. Ritter, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2044) Die Inhaber der schweizerischen Patente Parsons: Nr. 31088, vom 14. April 1904, auf: Gleichstrommaschine mit einer festen, den Anker umgebenden Reihenwicklung zur Aufhebung der Ankerückwirkung und funkenloser Stromwendung; Nr. 36101, vom 11. August 1905, auf: Parallelgeschaltete Nebenschlussgleichstromdynamos mit festen Reihenwickelungen zur Aufhebung der Ankerückwirkung; Nr. 38170, vom 10. Oktober 1906, auf: Parallelgeschaltete Gleichstromdynamos mit festen Reihenwickelungen zur Aufhebung der Ankerückwirkung; Nr. 38526, vom 1. Oktober 1906, mit Zusatz Nr. 54257, vom 30. September 1910, auf: Regelungseinrichtung bei dynamoelektrischen Maschinen; Nr. 49030, vom 28. Juli 1909, auf: Leiteranordnung bei elektrischen Maschinen; Nr. 49489, vom 28. Juli 1909, auf: Wicklung bei elektrischen Maschinen, und Nr. 54747, vom 4. November 1910, auf: Erregeranlage zur Regulierung der Spannung von Wechselstrommaschinen,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen, oder die Patente zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

2045) Les propriétaires du brevet suisse Pollard & Behrmann, n° 36669, du 25 janvier 1906, pour: Machine à fabriquer, remplir et fermer des boîtes en carton ou papier, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2046) Les propriétaires du brevet suisse Cie. Française des Applications de la Cellulose, n° 55242, du 23 février 1911, pour: Machine à fabriquer des imitations de tissus, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2047) Les propriétaires du brevet suisse Cuel Pinguet & Cie., n° 56085, du 16 février 1911, pour: Procédé d'un produit pouvant être utilisé pour le pavage et le revêtement de routes, pour la construction de caniveaux, de canalisations et la fabrication de matériaux de construction, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2048) Les propriétaires du brevet suisse Automatic Printing Machines Limited, n° 56611, du 12 avril 1911, pour: Mécanisme de fourniture des feuilles pour presses à imprimer et autres machines employant du papier, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2049) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Sons & Maxim Ltd., n° 46995, du 1^{er} avril 1909, pour: Mécanisme adducteur de cartouches de canon Maxim, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2028) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 55390, betreffend Maschine zum Laden von Patronen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigsr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

